

PFARRBLATT

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI

6



© Fotolia.com

Ehe unter Christen heute

Ehe – miteinander nie zu einem Ende kommen ...

Neulich war ich auf einer Hochzeit. Nach dem Eheversprechen des Brautpaares betete der Priester: «Gott, der niemals sein Angesicht von euch wendet, segne euch, damit ihr einander niemals vergesst und verliert. Er helfe euch, dass eure Ehe zum Ort gemeinsamer Geduld werde, zu einem Ort, zu dem es auch andere hinzieht, damit sie Anregung und Mut finden durch euch. Seid gesegnet in euren Kindern – und auch in euren Freunden. Was ihr ihnen schenkt, mögen sie Euch erwidern und danken. So gebe Gott euch viele Jahre gemeinsamer Arbeit, voll Freude und Glück. Er möge vollenden, was ihr miteinander begonnen habt. Er lasse sein Angesicht über euch leuchten.»

Wer könnte dem nicht zustimmen? – Gleich, ob zwei Menschen ihre Ehe bewusst vor Gott und den Menschen mit einem Fest beginnen oder in einer eheähnlichen Liebesgeschichte leben. Dieses Segensgebet drückt aus, was sich Menschen von einer geglückten Beziehung erhoffen und wünschen:

- dass sie einander niemals vergessen und einander nicht verlieren,
- dass sie füreinander zu einem Ort behutsamen und geduldigen Umgangs miteinander werden,
- dass sie miteinander Zukunft haben dürfen.

Die Erfahrung zeigt jedoch, wie bedroht diese Wünsche sind und wie schnell das Leben miteinander einem schwer werden und sinnlos erscheinen kann.

AUF DEN ● GEBRACHT

**Ich will bei dir bleiben;
denn wo du hingehst,
will auch ich hingehn;
wo du bleibst, da bleibe
ich auch.**

*Altes Testament,
Buch Ruth 1,16*

Fortsetzung von Seite 1

Und dennoch: Jede und jeder von uns kennt die Grundsehnsucht nach einem guten und sinnvollen Leben, nach einer **nahen und ganzheitlichen, verlässlichen und dauerhaften** Beziehung. Der bevorzugte Ort hierfür ist die Beziehung zwischen Frau und Mann. Hier wünschen sich Menschen ein Dreifaches:

1. **einen Namen** zu haben, d.h. zu lieben und geliebt zu werden, für jemanden wichtig und wertvoll, ja unaustauschbar wertvoll zu sein, nicht ausgenutzt und ausgebeutet zu werden.
2. **Macht und Freiheit** zu haben, d.h. etwas aus eigener Macht machen und bewirken zu können, nicht ohnmächtig den Zwängen anderer ausgeliefert zu sein; etwas zu gelten und darin frei, auch andere gelten zu lassen und
3. **ein Zuhause** zu finden, d.h. Heimat und Geborgenheit zu finden, einander Obdach zu geben, ein Obdach für die Seele.

Christinnen und Christen glauben daran, dass Gott uns Menschen in unserer Sehnsucht nach einander, in unserem Wunsch nach einer nahen und ganzheitlichen, verlässlichen und dauerhaften Beziehung Recht gibt. Dass diese Sehnsucht geradezu eine gottgestiftete Sehnsucht ist, die uns sagt: «Ja, miteinander als Frau und Mann verbunden zu sein und dies verbindlich leben zu wollen, das macht Sinn, das ist sinnvolles Leben. Worauf du dich verlassen kannst. Traut euch!» (Rb)

Ehe – füreinander Sakrament der Nähe Gottes werden ...

Was aber bedeutet dies alles für Christen, die ihre *Ehe als Sakrament* beginnen und feiern? Wo hilft ihnen der Glaube, ihre Ehe zu leben? Was können sie als Ermutigung und Hoffnung in das Suchen um nahe und ganzheitliche, verlässliche und dauerhafte Beziehung einbringen?

Christen können bezeugen, dass die Sehnsucht nach nahen und ganzheitlichen, verlässlichen und dauerhaften Beziehungen keine Utopie ist. Sie gehört zum Menschsein. Gott gibt uns – sozusagen indem er uns mit dieser Sehnsucht erschaffen hat – recht in unserer Suche nach dem Glück der menschlichen Beziehung. Bei all unserem guten Bemühen um gelingende Beziehungen können wir aber das ewige Glück nicht herstellen. Wir sind behindert, konsequent lieben zu können, konsequent vergeben zu können, konsequent wieder neu anfangen zu können. Indem wir uns so vorfinden, zwischen Sehnsucht und unendlichem Wollen einerseits und unserem Unvermögen andererseits, setzen Christen auf diesen Gott, der gesagt hat: «Ich will, dass Ihr das Leben habt, und zwar in Fülle.» (Joh. 10,10) Und: «Ich will für Euch da sein und Euch Kraft und Leben geben!» Deswegen feiern Christen die Ehe als Sakrament, d.h. als Zeichen seiner Nähe.

Im Sakrament der Ehe feiern Menschen nicht sich selber und lassen sich auch nicht von ihren Verwandten und Freunden befeiern, sondern sie fei-



ern ihren Gott, von dem sie sagen: Er ist die Liebe schlechthin. Im Sakrament der Ehe feiern sie Gott als den, der in ihrem liebevollen Bemühen umeinander als die Kraft zur Liebe wirksam wird.

Wenn Menschen vor Gott und voreinander bekennen, dass Gott in ihrer Liebe als diese Kraft zur Liebe wirksam wird, dann ist die Mitfeier der Eucharistie jener Ort, in der sich ihnen Christus als Gabe und Stärkung ihrer Kraft zur Liebe neu schenkt – jener Ort also, an dem sie sich ihre eigenen Kräfte zur Liebe erneuern und stärken lassen können.

Ehe – ein Leben lang miteinander im Gespräch bleiben ...

Wenn wir an das Evangelium der Jünger von Emmaus denken (Lk 24, 14–17), fallen zwei Gesichtspunkte auf, die für ein vertieftes Verständnis von Ehe interessant sind:

Ehe bedeutet, dass Menschen miteinander ein lebenslanges Gespräch eingehen. Damit ist nicht gemeint, dass sie permanent reden. Wohl aber, dass die menschlichen Erfahrungen und die Fragen des Glaubens miteinander ausgetauscht werden im gegenseitigen Aufeinanderhören und einander Zuspochen. Das bedeutet auch, dass die Ratlosigkeit und Ängste wie auch die beflügelnden Erfahrungen mitgeteilt und geteilt werden. Und auch, dass das Schweigen ausgehalten wird. So verstanden ist das Ja-Wort der Ehe kein Schlusswort, sondern Beginn und Besiegelung einer lebenslangen Gesprächsbereitschaft.

Die Ehe erscheint im Hinblick auf das Evangelium von Emmaus zudem als Weg-Gemeinschaft. Das Wort «Lebensgefährtin» ist in unserer Gesellschaft ja fast zum Synonym geworden für «Ehepartner». Und Ehe meint ja genau dies: füreinander Lebens- und Weggefährtin sein. In diesem Sinne wünsche ich Ehepartnern, dass sie miteinander nie an ein Ende kommen, solange sie leben! Dass sie ihre Ehe immer wieder als ein neues «miteinander Aufbrechen» und als ein «Sich gemeinsam-auf-den-Weg-Machen» leben können.

*Prof. Dr. Manfred Belok,
Theologische Hochschule Chur*

Kirche aktuell

Papst lobt Mikrokredite als Vorbild für Entwicklungspolitik

Papst Benedikt XVI. hat die Vergabe von Mikrokrediten an Kleinunternehmer in Entwicklungsländern als Vorbild für eine nachhaltige Entwicklungspolitik gelobt. Die Erfahrungen mit solchen Darlehen zeigten, dass wirtschaftliche Interessen mit demokratischen, sozialen und ökologischen Ansprüchen in Einklang gebracht werden könnten. Mikrokredite sind seit den 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein Instrument der Entwicklungspolitik. Es handelt sich um Kleinstkredite im Umfang von bis zu 1200 Franken, die Armen in Entwicklungsländern den Aufbau eines kleinen Gewerbes ermöglichen sollen. Massgeblich zum Durchbruch verholfen hat diesem Modell der Wirtschaftswissenschaftler Muhammad Yunus aus Bangladesch. 2006 wurde er zusammen mit der von ihm für diesen Zweck gegründeten Grameen Bank mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Europas Bischöfe beraten über Erstkommunionvorbereitung

In Rom beraten rund 70 Bischöfe und weitere Vertreter der nationalen Bischofskonferenzen aus 25 europäischen Ländern über Wege zur Einführung junger Menschen in den christlichen Glauben. Inhaltlicher Schwerpunkt sind die Vorbereitung von Kindern auf die Erstkommunion sowie die Hinführung Jugendlicher zur Firmung. Im Mittelpunkt steht die Frage, welchen Beitrag eine solche Katechese für eine Neubelebung des Glaubens in Europa leisten kann. Hintergrund des Themas ist das vom Papst ausgerufene «Jahr des Glaubens», das am 11. Oktober beginnt, sowie das Erscheinen des Katechismus der Katholischen Kirche vor 20 Jahren.

Kanton Luzern: Erster Liebesweg ist eröffnet

Der erste Liebesweg der Schweiz ist am 5. Mai in Blatten bei Malters LU eröffnet worden. Auf einer Länge von rund 3,8 Kilometern können sich die Besucher mit dem Thema Liebe beschäftigen. Auf dem Rundgang sollen die Besucher zum Verweilen in der Natur und zum Nachdenken über Zweisamkeit, Liebe und Partnerschaft angeregt werden, so die Beschreibung auf der Homepage der Kirche St. Jost. Es geht dabei um grundsätzliche und tiefgründige Themen wie Vertrauen, Verlässlichkeit, Geborgenheit, Sexualität und Krisen. Zweieinhalb Jahre dauerte die Planung für den Rundweg. Er wurde mit 40 000 Franken von der Stiftung St. Jost unterstützt. Die Stiftung, die den Rundweg ins Leben gerufen hat, ist auch für die Sanierung der Pilger- und Hochzeitskapelle St. Jost verantwortlich gewesen.

Kirchweihfest – Kirche!



Wenn wir am 3. Juni den 43. Geburtstag unseres Pfarreizentrums Heiligkreuz feiern, dann denken die meisten wohl zuerst an das Gebäude; die Kirche, in der wir zusammenkommen und Gottesdienst feiern, wohin wir uns auch hin und wieder zurückziehen zur Besinnung, wenn wir Stille suchen, wenn uns Sorgen plagen oder Entscheidungen zu fällen sind. Wie viele Kerzen wurden wohl in den vergangenen vier Jahrzehnten in unserer Kirche angezündet und haben als Hilferufe zum Himmel gefleht, aber auch Dankbarkeit ausgedrückt für erfüllte Wünsche, erhörte Anliegen oder gangbare Wegweiser? Dieses Jahr feiern wir am 1. Junisonntag nicht nur das Kirchweihfest, sondern auch den Abschluss der Renovationsarbeiten und die Neugestaltung der Umgebung. Es ist auch ein schöner Brauch, dass zum 1. Adventssonntag und zum Kirchweihfest die neu zugezogenen Gemeindeglieder eine persönliche Einladung zur Teilnahme am Gottesdienst und am Apéro erhalten, wo sie dann speziell begrüsst und willkommen geheissen werden.

Dieser Gedenktag will uns aber auch bewusst machen, dass Kirche nicht nur ein imposantes Gebäude ist, Kirche heisst auch «Gemeinschaft der Gläubigen»: «Kirche sind wir». Kardinal Franz König, der Erzbischof von Wien von 1956 bis 1985, der massgeblich an der Vorbereitung und auch an der Durchführung des 2. Vatikanischen Konzils beteiligt war, formulierte seine Erwartungen von einer Kirche, wie er sie sich vorstellte und wünschte, wie folgt:

*Eine Kirche der offenen Türen.
Eine wärmende, mütterliche Kirche.
Eine Kirche, der Generationen.
Eine Kirche der Toten, der Lebenden
und der Ungeborenen.*

Eine Kirche derer, die vor uns waren, die mit uns sind und die nach uns kommen werden.

Eine Kirche des Verstehens und Mitfühlens, des Mitdenkens, des Mitfreuens und Mitleidens.

Eine Kirche, die mit den Menschen lacht und mit den Menschen weint.

Eine Kirche, der nichts fremd ist, und die nicht fremd tut.

Eine menschliche Kirche; eine Kirche für uns.

Eine Kirche, die wie eine Mutter und ein Vater auf ihre Kinder warten kann.

Eine Kirche, die ihre Kinder sucht und die ihnen nachgeht.

Eine Kirche, die Menschen dort aufsucht, wo sie sind:

bei der Arbeit und beim Vergnügen, beim Fabrikstor und auf dem Fussballplatz, in den vier Wänden des Hauses.

Eine Kirche der festlichen Tage und eine Kirche des täglichen Kleinkrams.

Eine Kirche, die nicht verhandelt und feilscht, die nicht Bedingungen stellt oder Vorleistungen verlangt.

Eine Kirche der Kleinen, der Armen und Erfolglosen, Mühseligen und Gescheiterten – im Leben, im Beruf, in der Ehe.

Eine Kirche derer, die im Schatten stehen, der Weinenden, der Trauernden.

Eine Kirche der Würdigen, aber auch der Unwürdigen, der Heiligen, aber auch der Sünder.

*Eine Kirche – nicht der frommen Sprüche, sondern der stillen, helfenden Tat.
Eine Kirche des Volkes.*

Stimmt dieser Text nicht überein mit den Wünschen, wie wir das Leben in der Heiligkreuzpfarrei erfahren möchten? Die Gebäude der Heiligkreuzkirche halten ihre Türen weit offen für alle, die Kirche erleben, mitgestalten, die selber Kirche sein wollen. (is)



Agenda

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juni

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
- 18.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 2. Juni

- 18.30 Vorabendgottesdienst

Musik zum Kirchweihfest Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr

Gion Antoni Derungs:
Kleines Oratorium

Wolfgang Amadeus Mozart:
Missa in C

Singkreis Heiligkreuz
Martin Gantenbein, Orgel
Martin Jud, Leitung

Sonntag, 3. Juni Kirchweihfest

- 10.30 Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Singkreis (Kinderhütendienst)
Begrüssung der neu zugezogenen Pfarreimitglieder
Gemeinsames Mittagessen im Atrium

Kollekte: Singkreis Heiligkreuz

Herzlichen Dank

an alle, die dazu beitragen, dass am Kirchweihfest auch feine Kuchen genossen werden können. Am Sonntagvormittag ab 9.30 Uhr werden sie im Pfarreisaal gerne und dankbar entgegengenommen!

Dienstag, 5. Juni

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Mütter bis und Väter mit ihren Kindern im
- 10.45 vorschulpflichtigen Alter
- 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Juni

- 20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 7. Juni Fronleichnamfest

- 10.00 Pontificalamt für alle Churer Pfarreien in der Kathedrale, anschliessend Prozession im Hof
- 18.30 Eucharistiefeier, bei günstiger Witterung im Atrium
(kein Gottesdienst um 9.00 Uhr)

Samstag, 9. Juni

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. Juni

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)
Kollekte: *Priesterseminar St. Luzi*

Dienstag, 12. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juni

20.15 Kirchgemeindeversammlung im
Titthof

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Eucharistiefeier
12.00 Mittagessen im Titthof für
Seniorinnen, Senioren und Allein-
stehende
17.30 Rosenkranz

Freitag, 15. Juni

15.45 Gottesdienst im Kreuzspital

Samstag, 16. Juni

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 17. Juni

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)
Kollekte: *Caritas Schweiz – Flüchtlings-
hilfe*

Dienstag, 19. Juni

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Mütter
bis und Väter mit ihren Kindern im
10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Juni

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Samstag, 23. Juni

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Familiengottesdienst zum Schul-
schluss, gestaltet durch die Gruppe
«Sunntigsfiir»

Sonntag, 24. Juni

10.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch
die Schola (Kinderhütendienst)
19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche
Kollekte: *Information kirchliche Berufe*

Dienstag, 26. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Juni

09.00 Eucharistiefeier
(kein Rosenkranz)

Schulabschlussfeiern

16.30 Schulhaus Montalin
17.45 Schulhaus Lachen
19.00 Schulhaus Masans

Freitag, 29. Juni

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen
Alterssiedlung Masans

Samstag, 30. Juni

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 1. Juli

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhüte-
dienst)

Kollekte: *Caritas Schweiz – Hilfe für die
Opfer der Dürre im Sahel*

Freud und Leid in der Pfarrei

Wir freuen uns

und wünschen Gottes reichen Segen
und gutes Gedeihen dem Mädchen und
den zwei Buben, die in unserer Kirche
getauft wurden:

Kilian Stefan Hasler, Eltern: Stefan Kälin
und Karin Hasler, Horgen ZH;

Ava Rea Paulina Domenig, Eltern: Jon
und Irina Domenig-Skaanes, Tschuggen-
strasse 51, Chur;

Luan Plaz, Eltern: Saiti Amdija und Natalie
Plaz, Saluferstrasse 35, Chur.

Wir trauern

um vier Mitglieder unserer Gemeinde,
die aus unserer Mitte in die Ewigkeit ab-
berufen wurden. Die Beisetzungen fan-
den auf dem Friedhof Fürstenwald statt.
Den trauernden Angehörigen entbieten
wir unser herzliches Beileid.

Maria Collenberg-Lombris, Igis,
01.04.1918 – 16.04.2012;

Eugen Bärtsch-Jäger, Guschaweg 7, Chur
07.04.1932 – 22.04.2012;

Magdalena Dietrich-Kollegger,
Bürgerheim Chur, Cadonastrasse 64,
20.12.1923 – 30.04.2012;

Cécile Job-Dulla, Kreuzgasse 57, Chur,
19.09.1922 – 14.05.2012.

Cécile Job war eine «Frau der ersten
Stunde» von Heiligkreuz. Sie hat von
Anfang an tatkräftig mitgewirkt am
Aufbau «ihrer» Pfarrei. Ab 1970 war sie
zehn Jahre lang engagierte Pfarreirätin
mit viel Initiative und zündenden Ide-
en. Sie hat den Hütendienst gegründet,
der Pfarreikaffee am Sonntagvormittag
und der Apéro am Pfarreisonntag wur-
den von ihr durchgeführt, an der Pfar-
reifasnacht war sie für Speis und Trank
sowie für die Tombola verantwortlich
und beim Organisieren der Pfarreifamili-
ensonntage im Bonaduzer Wald und auf
der Emser Schafweide vergass sie nicht,
mit den Verantwortlichen der Braue-
rei zu verhandeln, damit genügend Eis

für gekühlte Getränke zur Verfügung
stand, und noch manch anderer Anlass
der Pfarrei durfte von ihren vielseitigen
Talenten profitieren. Sie war aber auch
eine interessierte Gesprächspartnerin im
Pfarreirat und in der Bibelrunde, die ihre
Meinung begründet kundtat und die mit
ihrer liebenswürdigen, offenen Art all-
seits geschätzt wurde.

Danke, Cécile, für dein grosses, selbst-
loses Engagement im Dienste unserer
Pfarrei, sicher darfst du dafür nun den
verdienten Lohn empfangen. (is)

Herr, schenke unsern Verstorbenen die
ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte
ihnen. Herr, lasse sie ruhen in Frieden.

Gedächtnismessen

So 03.	10.30	XXX. Magdalena Dietrich-Kollegger Otto und Dora Caluori- Baschnonga Felix Meienhofer Ermanno Bernasconi- Dommer Eugen und Marie-Louise Dedual-Näscher
Sa 09.	18.30	Rita Holdener-Engler Vinzens und Elisabeth Cavelti-Alig Balzer Casanova-Stieger
So 10.	10.30	XXX. Maria Collenberg- Lombris Beppo Mascheroni Franz Jauch-Eng
So 17.	10.30	Alois und Cécile Job- Dulla Christoffel und Genoveva Lechmann-Deflorin Leonhard und Ida Rensch-Degonda
Sa 23.	18.30	Bruno Oehler
So 24.	10.30	Guido und Sibilla Paga- nini-Bornatico Alfons Durisch Florian Spescha-Sievi Emil Gartmann-Giger Giovanni und Angelina Viecelli-Angelini Giovanni und Luzia Viecelli-Heil Claude und Anna Elisa Camüs-Conrad
Sa 30.	18.30	Rainer Andrea Bühler
So 1.7.	10.30	Heidi Düblin Maria Casutt-Knecht Martin Hug-Portmann Stephan Portmann



Christen:
Getauft im Geist Gottes,
im Leben des Sohnes,
mit allen Wassern der Liebe gewaschen.

Mit Gruss und Segen
Ihre Seelsorger

Dompfarrer Harald Eichhorn
Domvikar Remo Eggenberger

Gottesdienstordnung

Freitag, 1. Juni – Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 2. Juni – Fest der Weihe unserer Kathedrale

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Familiengottesdienst

Familiengottesdienst Samstag, 2. Juni, 18 Uhr

Alle Kinder im Primarschulalter sind herzlich zur Vorbereitung des Familiengottesdienstes eingeladen. **Treffpunkt: 16 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.** Unser Thema: «Eine Antenne zu Gott und zu den Menschen». Anschliessend findet um **18 Uhr** der **Familiengottesdienst** statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Sonntag, 3. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
 10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Salzsegnung; es singt der Kirchenchor Unteriberg/SZ
 11.30 Taufe von Elias Mael Demont, Lochertstrasse 14, Chur
 17.00 Vesper
Sonntagsopfer für das Priesterseminar St. Luzi

Montag, 4. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 5. Juni – Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 09.00 Hl. Eucharistiefeier
 20.00 Gebetsabend, Hof 14

Mittwoch, 6. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fronleichnam Donnerstag, 7. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Bischofsmesse für alle Churer Pfarreien, anschliessend Prozession im Hof

Freitag, 8. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zehnter Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Hl. Eucharistiefeier; es spielt die Flötengruppe.

Sonntag, 10. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
 10.00 Hl. Eucharistiefeier; es spielt die Flötengruppe; anschl. **Kirchenkaffee** im Pfarreisaal, Hof 14
 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde.

Montag, 11. Juni – Hl. Barnabas, Apostel

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 12. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 09.00 Hl. Eucharistiefeier
 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 13. Juni – Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 20.15 Kirchgemeindeversammlung im Tithof

Donnerstag, 14. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 08.00 Hl. Eucharistiefeier; anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU Freitag, 15. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 19.00 Hl. Eucharistiefeier; es singt der Byzantinische Chor

Elfter Sonntag im Jahreskreis Samstag, 16. Juni – Unbeflecktes Herz Mariä

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 10.00 Hl. Eucharistiefeier
 11.30 Taufe von Mattia Maranta, Loëstrasse 64, Chur
 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Montag, 18. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 19. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 09.00 Hl. Eucharistiefeier
 18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch, 20. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 21. Juni – Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 08.00 Hl. Eucharistiefeier; anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

Freitag, 22. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

HOCHFEST DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Samstag, 23. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 10.00 Hl. Eucharistiefeier
 17.00 Vesper
Papsttopfer (Peterspfennig)

Montag, 25. Juni

6.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 26. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 09.00 Hl. Eucharistiefeier
 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 27. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 28. Juni – Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 08.00 Hl. Eucharistiefeier; anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

HOCHFEST DER HL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS

Freitag, 29. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa
Sarona
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dreizehnter Sonntag im Jahres- kreis

Samstag, 30. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
11.30 Taufe von Elena Sofia Maria Has-
ler, im Rossfeld 45, Schaan (FL)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Juli

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Sonntagsopfer für MIVA (Christopherus-
opfer)



Jassnachtsmutter

Herzliche Einladung zu den Jassnachts-
mutter am **Montag, 4. und 18. Juni**, von
14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal 1, Hof 14.

Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der
Kathedrale besuchen, haben aber
keine Fahrgelegenheit? – Wir holen
Sie gerne ab und bringen Sie nach
dem Gottesdienst wieder nach Hau-
se. Für folgenden **Gottesdienst** bie-
ten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr

Fahrerin: Myriam Gall
Telefon: 081 252 70 66
Anmeldung:

Sa, 16. Juni, **19.30–20.30 Uhr**



Gebet und Besinnung

**Beten ist das
Atmen der Seele ...**

Beichtgelegenheit

Samstags 16–17 Uhr in der Kathedrale
(Sakrament der Versöhnung).

Gebetsabend

Eine besinnliche Stunde mit Betrachtung
und Gebet. Dienstag, 5. Juni, 20 Uhr im
Pfarreisaal, Hof 14.

Abendgebet

Dienstag, 19. Mai, 18 Uhr, besinnliches
Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der
Krypta der Kathedrale.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der
Lourdesgrotte in Chur (Lourdespilgerver-
ein).

Gesang und Musik in der Dompfarrei

Kirchenchor Unteriberg

Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier.

Flötengruppe

Samstag, 9. Juni, 18 Uhr

Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier. Es spielt die
Flötengruppe unter der Leitung von
Cäcilia Weber.

Byzantinischer Chor

Freitag, 15. Juni, 19 Uhr

Hl. Eucharistiefeier. Es singt der By-
zantinische Chor. Leitung und Orgel:
Andreas Jetter.

Pfarreiwallfahrt

Samstag, 16. Juni 2012

Unsere diesjährige Wallfahrt führt uns
**zum hl. Burkhard in Beinwil und
zur hl. Maria Bernarda in Auw
(Freiamt)**

Anmeldung

bis Freitag, 8. Juni mit Anmelde-
talon

Kosten
Erwachsene Fr. 30.–, Jugendliche 16
bis 18 Jahre Fr. 17.–, Kinder bis 16
Jahre gratis

Nähere Informationen sowie die ge-
nauen **Abfahrts- und Ankunftszeiten**
finden Sie auf den Informationsblät-
tern, die in der Kathedrale aufliegen
oder beim Dompfarramt bezogen wer-
den können.

Wir freuen uns, wenn Sie mit auf die
Wallfahrt kommen!

Taufen

im April

**Durch die Taufe in die Gemeinschaft un-
serer Kirche wurden aufgenommen:**

Dalia Angius

Eltern: Daniela und Raffaele Angius-
Braun, Gaidla 8, Untervaz

Amy Gartmann

Eltern: Katia und Walter Gartmann-
Spescha, Scesaplanaweg 3, Chur

Julian Dietrich

Eltern: Erika und Marco Dietrich-Alig,
Dreibündenstrasse 48, Chur

Unsere Verstorbenen

im April

**Von unserem Schöpfer wurden heimge-
rufen:**

Renata Sabina Graber-Tettamanti

* 25.08.1927

† 03.04.2012

Agnes Stecher-Zarn

* 19.12.1918

† 06.04.2012

Erika Fontana-Foi

* 31.07.1920

† 09.04.2012

Mathilde Casellini-Meier

* 24.07.1921

† 15.04.2012

Geda Candrian-Mark

* 08.03.1943

† 16.04.2012

Hans Renggli-Derungs

* 01.05.1934

† 19.04.2012

Gedächtnismessen im Juni

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sa 02., 18.00	XXX. für Hans Renggli- Derungs
So 03., 10.00	Gd für P. Jakob (Jaime) Crottogini SMB Jz für Pfarrer Josef Halt- ner, Anna Casanova- Haldner und Martha Haldner
Fr 08., 19.00	Jz für Johann und Katharina Schwarz- Furger, Anny, Hedi und Leo Schwarz
So 10., 10.00	Jz für Karl und Margrith Zwick Jz für Thomaipillai Jacomuthu
Do 14., 08.00	Jz für Karl Eugster- Caspar
Sa 16., 18.00	XXX. für Maria Elisabeth Bieler-Liebi Jz für Riccardo und Rica Dominioni-Frangi und Sohn Rico Dominioni- Coray und Tochter El- vira Bühler-Dominioni
So 17., 10.00	Jz für Luzia Spescha- Cahenzli und Söhne Werner und Urs Jz für Benedikt Spescha- Cavelti
Di 19., 09.00	Jz für Walter und Barba- ra Fischer-Lütscher
So 24., 10.00	Jz für Philomena Capaul-Elvedi
Do 28., 08.00	Jz für Othmar und Silvia Willy und Marie Stecher
Sa 30., 18.00	Jz für Gustav Bezzola- Casutt



Am 21. Juni ist offizieller Sommeranfang. Die meisten mögen die Sommermonate wegen der Wärme und des hellen Lichtes. Man sitzt im Freien und geniesst die Sonne, das Licht, die Gesellschaft und das Miteinander in den Gärten und Parks. Es herrscht im Herzen der Menschen eine grosse Sehnsucht nach Licht und Sonne, nach Wahrheit und Gott. Die Sehnsucht nach dem Licht wird in diesen Sommertagen erfüllt. Aber was ist mit der Sehnsucht nach Gott, nach Werte und Frieden?

Als Goethe auf dem Sterbebett lag, soll er gerufen haben: «Mehr Licht, mehr Licht». Der Tod ist dunkel und leuchtet uns nicht ein. Das Leid ist ein finsternes Tal, wir tapen im Unklaren. Tag für Tag scheint die Welt ihren Glanz als Lebensraum zu verlieren. Hoffnungslosigkeit und Orientierungslosigkeit wächst unter allen Schichten der Gesellschaft und in allen Ländern. Die Zukunft schaut finstern aus. Viele sind am Umdenken – im Bereich der Religion, Umwelt, Politik, Weltordnung, Sicherheit etc. Wir sehnen uns nach Klarheit und mehr Licht. Mehr Licht gegen das Dunkel einer Weltnacht, mehr Licht gegen alle fins-

teren Absichten und düsteren Prognosen, mehr Licht gegen alle Unklarheit und Ratlosigkeit, mehr Licht gegen die dunklen Mächte von Angst und Sorge, Zweifel und Aberglaube. Mehr Licht heisst für uns mehr Jesus, mehr von seinem Glanz, mehr von seiner Liebe und Macht.

Als Jesus am Kreuz starb, verlor die Sonne ihren Schein. Als das Licht der Welt ausgelöscht wurde, mochte auch die Sonne nicht mehr hinsehen und verweigerte ihr Leben spendendes Licht. Das war die dunkelste Stunde der Weltgeschichte. Aber wenn die Nacht am finsternsten ist, ist der neue Tag nicht mehr fern. Gott liess nach dem Dunkel des Todestages die Helle des Auferstehungsmorgens werden.

Die letzten Worte eines alten Mannes auf seinem Sterbebett waren: «Suchet Jesus und sein Licht, alles andere hilft euch nicht.» Wir wünschen uns, dass wir in diesen Sommertagen, wenn wir mehr natürliches Licht und die uns geschenkte Wärme geniessen, auch auf Jesus und sein Licht schauen. Ich wünsche euch allen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Euer Pater Francis

Gottesdienstordnung im Juni

Freitag, 1. Juni Herz-Jesu-Freitag

19.00 Hl. Eucharistiefeier; anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte für das Priesterseminar St. Luzi, Chur

Samstag, 2. Juni

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 3. Juni

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet von der Dompfarrei

Montag, 4. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 5. Juni Gedenktag hl. Bonifatius

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 7. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

10.00 Pontifikalamt für alle Churer Pfarreien in der **Kathedrale**, anschliessend Prozession im Hof.
Keine Messe in der Erlöserkirche

Freitag, 8. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zehnter Sonntag im Jahreskreis Kollekte für den Sozialdienst der Kirchengemeinde

Samstag, 9. Juni

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juni

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 11. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 12. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juni

Gedenktag hl. Antonius von Padua

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauengottesdienst)

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier
10.00 Kleinkinderandacht

Freitag, 15. Juni

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 16. Juni

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 18. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 19. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauengottesdienst)

Donnerstag, 21. Juni**Gedenktag hl. Aloisius Gonzaga**

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag – Hochfest des hl. Johannes des Täufers*Kollekte für den Papst (Peterspfennig)***Samstag, 23. Juni**

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier – Familiengottesdienst

Sonntag, 24. Juni

10.00 Hl. Eucharistiefeier; Mitwirkung des Kirchenchores

19.00 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet durch die Heiligkreuzpfarrei

Montag, 25. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauengottesdienst)

16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion im Benerpark

Donnerstag, 28. Juni**Gedenktag hl. Irenäus**

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juni**Hochfest hl. Petrus und hl. Paulus**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis*Kollekte für CSI (Christliche Solidarität International)***Samstag, 30. Juni**

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Juli

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

TAUFEN**Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:****Chiara Anna**, Tochter von Remo und Doris Muro-Mery, Calandastrasse 31**Nael**, Tochter von Araya Tsehaye und Tsega Tekleslasie, Myrthenweg 31**Milena**, Tochter von Francesco Mercuri und Nadia Baratelli, Aspermontstrasse 17**Bestattungen****Heimgerufen hat Gott in sein Reich:****Candrian-Mark Geda**

* 8. März 1943

† 16. April 2012

Gedächtnismessen**im Juni****Samstag, 2. Juni, 16.30 Uhr**

XXX Geda Candrian-Mark

Jz Karl Gschwend-Giger

G Veronika Michael-Hess

Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr

Jz Josef und Theodora Duff-Tschuor

Samstag, 9. Juni, 16.30 Uhr

Jz Tina Heini

Jz Bernadette Müller-Schneider

Jz Maria Klara Elvedi

Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr

Jz Lina Fontana-Hug; Barla Fontana

Jz Pfr. Fidelis Caviezel

Jz Sophie Derungs-Schwarz

Donnerstag, 14. Juni, 9 Uhr

Jz Florian Gruber

Samstag, 16. Juni, 16.30 Uhr

Jz Marie Hug-Jäger

Jz Oskar und Ursulina Bieler-Blumenthal

Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr

Jz Anton Bucher

Jz Andrea Rico Tambornino

Jz Agnes und Walter Zogg-Schachtler

Jz Ernst Müller-Zogg

Samstag, 23. Juni, 16.30 Uhr

Jz Geneveva Lenz

Jz Rosa und Hans Hochreutener-Turnheer

Sonntag, 24. Juni, 10 Uhr

Jz Walther Camen-Schober

Jz Martha Bearth-Ammann

Jz Johann Christian und Carolina Derungs-Bernetta

Sonntag, 24. Juni, 19 Uhr

Jz Roman Handl-Theus

Jz Eugen Brazerol-Bossi

Samstag, 30. Juni, 16.30 Uhr

Jz Thomas und Pierina Chisletti-Bürkli

Liebe Gemeindemitglieder

Sicherlich mögen sich viele noch an das Abschiedsfest von Pfarrer Meier mit gemütlichem Zusammensein erinnern?! Gerne möchten wir ein solches «Pfarrefest» erneut durchführen.

Dazu organisieren wir wiederum eine «Teilete».

Jede und jeder bringt zur «Teilete» etwas zum Essen mit. Es ist gleich, ob Sie Salat, Snacks, Brot, Kuchen, Creme oder anderes beisteuern möchten.

Aus organisatorischen Gründen ist das Grillieren im Garten nicht möglich. Die Getränke für Gross und Klein werden vom Pfarreirat offeriert.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder an diesem «Pfarrefest» teilnehmen.

Wenn Sie nur kurz vorbeischauchen wollen und nichts essen möchten, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Datum: Samstag, 23. Juni 2012

Zeit: ab 17.30 Uhr

Ort: Pfarrhof Erlöserkirche oder Pfarreiräume (je nach Wetter)

Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit vielen, guten Begegnungen.

*Pfarreirat der Erlöserpfarrei***Agenda/Mitteilungen****1. Essen für Senioren und Alleinstehende**Am Donnerstag, **14. Juni** (nicht wie ursprünglich angegeben am 7. Juni), um 12 Uhr sind Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende zu einem feinen Mittagessen in den Titthof eingeladen. Alle sind herzlich willkommen!**2. Kommunion zu Hause**

Wenn Sie wegen Ihres Alters oder wegen Krankheit nicht mehr zur hl. Messe kommen können, bringen wir Ihnen gerne die Kommunion nach Hause. Nehmen Sie bitte mit P. Francis Kontakt auf.

3. Hl. Messe

Wenn Sie für jemanden (zum Gedenken, bei Krankheit, Geburtstag), eine hl. Messe bestellen möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt oder direkt bei P. Francis.

4. Ferien P. Francis

P. Francis ist vom 5. bis 10. und 19. bis 22. Juni in den Ferien.

Daniel Blättler zum Protodiakon ernannt

Während der byzantinischen Liturgie in der Kathedrale am 20. Mai wurde Diakon Daniel Blättler im Auftrag von Patriarch Gregor III. Laham von Antiochien von Grossarchimandrit Felix Dillier zum Protodiakon (Ehrentitel für treue Dienste als Diakon) ernannt.

Herzlichen Glückwunsch!



Firmreise nach Taizé, Frankreich

Die Firmgruppe der Erlöserpfarre fuhr am Donnerstag, 19. April, von Chur nach Taizé. Im Lager von Taizé angekommen, bekamen wir zuerst ein Abendessen, das keinem von uns schmeckte. Danach gingen wir das erste Mal in die Kirche zum Singen und Beten.

Dreimal am Tag wird auf dem Hügel von Taizé der Tageslauf unterbrochen, die Arbeit, das Bibelstudium und die Gespräche. Die Glocken rufen zum Gebet in die Kirche. Hunderte, manchmal tausende Jugendliche der verschiedensten Länder der Erde beten und singen zusammen mit den Brüdern. In mehreren Sprachen wird eine Bibelstelle gelesen. Mitten im gemeinsamen Gebet bildet eine lange Stillezeit eine einzigartige Gelegenheit, Gott zu begehnen.

So viele verschiedene Jugendliche hier auf dem Hügel versammelt zu sehen, gleicht einem Fest und stärkt unsere Hoffnung, dass ein Zusammenleben der Menschen in Frieden möglich ist.

Wir machten noch einige Ausflüge und schauten uns alte Kirchen und Sehenswürdigkeiten in der Region an und gingen in den kleinen Gässchen spazieren.

Ich bekam im Jugendtreff von mehreren Jugendlichen nur positive Rückmeldungen von der Reise nach Taizé.

Ihnen allen hat die Reise nach Taizé sehr gefallen und sie hatten viel Spass zusammen.



Katholische Kirchgemeinde Chur

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. Juni 2012, um 20.15 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Titthof

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2011
2. Jahresbericht 2011 des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2011:
 - a) Bericht des Kirchgemeindevorstandes
 - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Genehmigung
4. Varia

Im Anschluss an die Behandlung der Traktanden folgt ein Referat von Frau Professorin Dr. Eva-Maria Faber, Rektorin der Theologischen Hochschule Chur, zum Thema «heute Kirche sein».

Zum Abschluss der Kirchgemeindeversammlung wird ein Imbiss offeriert.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Chur, welche seit drei Monaten auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaft sind, das 18. Altersjahr erfüllt haben und das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder als Ausländer im Besitz der Niederlassungsbewilligung sind.

Die Jahresrechnung 2011 kann im Kirchgemeindegretariat, Tittwiesenstrasse 8, eingesehen bzw. angefordert werden (Tel. 081 286 70 80).

Chur, 3. Mai 2012

Für den Kirchgemeindevorstand

Der Präsident: Martin Suenderhauf
Die Verwalterin: Regula Schnüriger

Katholischer Frauenverein

7000 CHUR
www.kathfvchur.ch

Freitag, 1. Juni BESUCH DER FLEDERMAUS- KOLONIE IN FLÄSCH (Eltern oder Grosseltern mit den Kindern)

Herr Göddemeyer aus Landquart informiert uns über die Fledermäuse, anschliessend beobachten wir das Ausfliegen in die Dunkelheit.

Treffpunkt: 21 Uhr bei der Kirche Fläsch

Dauer: bis ca. 22.30 Uhr

Kosten: CHF 10.– pro Familie/NM CHF 15.–

Anmeldung: bis **25. Mai** an Renata Peterhans, Tel. 081 284 50 51 oder renata.peterhans@bluewin.ch

Montag, 4. Juni STRICKSTUBE 14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 5. Juni BESICHTIGUNG DER FIRMA PAR- SENN-PRODUKTE AG IN KÜBLIS

Die Firma ist spezialisiert auf den Gebieten:

- Dermatologische Kosmetik-Dermatologie, insbesondere Psoriasis und Herpes
- Medizinische Geräte und Diagnostik

Wir werden ausführlich über die Produkte informiert, inkl. Rundgang durch die Firma, anschliessend Zvieri.

Abfahrt: 13.22 Uhr mit RhB, Gleis 7

Rückkehr: ca. 18 Uhr

Kosten: CHF 21.– mit Halbtax/

NM CHF 26.–

CHF 34.– ohne Halbtax/NM CHF 39.–

CHF 8.– mit GA/NM CHF 13.–

Anmeldung: bis **25. Mai 2012** an

Margrith Meier, Tel. 081 353 12 91

Dienstag, 12. Juni OPEN-AIR-ZMORGA 9 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Bei schönem Wetter verwöhnen wir Sie gerne im Grünen vor dem Titthof, sonst wie gewohnt im Mehrzweckraum. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Kosten: CHF 5.–

Anmeldung bis **8. Juni** an Regina Moser, Tel. 081 353 35 26

Donnerstag, 28. Juni WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bei:

Marlis Meier, Tel. 081 353 17 01

Ursula Wernli, Tel. 081 250 66 22

KINDERHÜTEDIENST

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen zwischen 3 und 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.– / Geschwister + CHF 7.– / Nichtmitglieder CHF 14.– / Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal, Telefon 081 302 33 04

FRAUEN FEIERN GOTTESDIENST

Am **Mittwoch, 20. Juni, um 19.15 Uhr** findet im Evang. Kirchgemeindehaus Chur-Masans der **Frauengottesdienst** statt.

Thema: «Selig sind ... (Mt 5, 3–12).»

Die Frauen-Gottesdienste finden jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 19.15 Uhr statt (ausgenommen Verschiebung wegen Schulferien).

KOLPING CHUR Mittwoch, 13 Juni MINIGOLF IN REALTA

Achtung: Der Anlass findet am Nachmittag statt (13.30 Uhr)!

Mittwoch, 27. Juni SCHLOSSCAFÉ HALDENSTEIN

14 Uhr, Schloss Haldenstein

Mit dem Velo oder zu Fuss, alle sind herzlich willkommen.

Seniorenferien der Katholischen Kirchengemeinde Chur

8.–15. September

Dieses Jahr führt uns die Reise nach Maurach an den Achensee. Schon Kaiser Maximilian war die Region am Achensee als heissgeliebtes Jagdrevier bekannt. Auf dem sonnigen Hochplateau, eingebettet in Karwendel- und Rofangebirge, liegt Maurach, das Bilderbuchdorf zwischen See und Berg. Das klare Seewasser lockt Spaziergänger und Baderatten an. Wir können die Gegend auf dem See, auf den Schienen oder auf Schusters Rappen erkunden.

«Gwundrig geworden»? Auf viele interessierte Seniorinnen und Senioren freue ich mich.

Bei Fragen: Heidi Blindenbacher, Sozialdienst, Kath. Kirchengemeinde, Tittwiesenstrasse 8, Chur, Tel. 081 284 24 46.

Anmeldeformulare bekommen Sie in Ihrer Pfarrei oder unter oben aufgeführter Telefonnummer.

KINDERBIBEL AUSSTELLUNG

Vom **29. Mai bis 8. Juni** findet im **Katechetischen Zentrum**, Welschdörfli 2, Chur, eine Kinderbibelausstellung statt. Verschiedene Kinderbibeln für unterschiedliche Altersgruppen liegen zur Ansicht auf. Die Besucherinnen und Besucher können auf Schautafeln die Entstehung und Entwicklung von Kinderbibeln nachverfolgen.

Öffnungszeiten: 8.30–18 Uhr

Höhepunkt für Familien mit Kindern im Spielgruppen- bis Primarschulalter ist das **Kinderbibelfest** am Samstag, 2. Juni, (durchgehend von 10 bis 16.30 Uhr). Unterschiedliche Workshops bieten die Möglichkeit, sich mit allen Sinnen mit biblischen Geschichten zu befassen. Unter Anleitung wird gebastelt und entdeckt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos.

Informationen zur Ausstellung:

www.gr.kath.ch oder Tel. 081 254 36 00

Studiengang Theologie

Der Studiengang Theologie STh vermittelt interessierten Frauen und Männern eine systematische, qualifizierte Einführung in die Hauptgebiete der Theologie – aus katholischer Sicht, aber in ökumenischer Offenheit. Während vier Jahren (d.h. in 8 Semestern zu je 2 Fächern) werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von kompetenten Fachpersonen Schritt für Schritt an die Erkenntnisse der heutigen Theologie herangeführt, aber auch mit Fragen über Ungeklärtes und Unerklärliches konfrontiert. Damit wird das Studium über die pure Wissensvermittlung hinaus zum spirituellen Wegbegleiter.

Der Studiengang Theologie wird angeboten als Abendkurs in Zürich (Montag und Donnerstag), als Abendkurs in Luzern (Montag und Donnerstag), als Fernkurs mit Studienwochenenden und Studienwochen oder als Kombination von Abend- und Fernkurs.

Anmeldeschluss für das Kursjahr 2012/13 ist der 31. August 2012.

Weitere Informationen und Anmeldung:

theologiekurse.ch

Postfach 1558

8032 Zürich

Telefon 044 261 96 86

info@theologiekurse.ch

www.theologiekurse.ch

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 08.30 Santa Missa em
Português

10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua
italiana

19.00 Eucharistiefeier

Montag 17.00 Rosenkranz

Dienstag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in
den Schulferien

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 16.00 bis 16.20

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

17.00 Kroatischer Gottes-
dienst

Dienstag 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Gottesdienst

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15

Priesterseminar St. Luzi

So, 3. Juni Keine Eucharistiefeier

So, 10. Juni Keine Eucharistiefeier

So, 17. Juni Keine Eucharistiefeier

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa
nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistrasse 10, Chur

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier

Sonntag 10.00 Eucharistiefeier

Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch

Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan
Remo Eggenberger, Domvikar
remo.eggenberger@kathkgchur.ch

Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag
von 8.00 bis 11.30 Uhr
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch

P. Francis Venmenikattayil,
Pfarradministrator

Bruno Kühne, Pastoralassistent
bruno.kuehne@kathkgchur.ch

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7

heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter
richard.burki@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47

Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

Gartaweg 15, 7203 Trimmis
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans

Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16
Josef Erdin, **Telefon 079 629 30 34**

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-

und Lebensfragen, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

TECUM – Begleitung Schwerkranker und

Sterbender, Stückliweg 24, 7206 Igis
Tel. **081 353 70 88** und **079 220 07 70**
info@tecum-graubuenden.ch
www.tecum-graubuenden.ch

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb
der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb),
Harald Eichhorn (HE)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:
Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Juli/August-Pfarrblatt:
Freitag, 15. Juni 2012